



- Gruppe mit Durchführungsgarantie ab 2 Personen (feste Reiseternine) oder
- Privatprogramm – Minimum 1 Person (täglich)
- Reiseleitung: deutschsprachig
- Reisecode: PEK4027

■ 1. Tag: Peking
Empfang durch Ihre Reiseleitung und Transfer zum Hotel in Peking.

Die „Halle der Erntepfer“ im „Himmelstempel“ Tiantan gilt als schönster Sakralbau Chinas! Neben dieser architektonischen Meisterleistung aus dem 15. Jahrhundert sehen Sie in der größten Parkanlage Pekings den „Himmelsaltar“ und die „Halle des Himmelsgewölbes“ mit der sie umgebenden „Echomauer“. Beim Bummel über die neu gestaltete Fußgängerzone am Eingang zur südlichen Altstadt sollten Sie unbedingt einen Blick in die lebhaften Seitengassen riskieren! Traditionelle Apotheken, Seiden- und Bekleidungsgeschäfte, Teehäuser und Straßenhändler lassen hier ein Stück altes Peking lebendig werden.

■ 2. Tag: Peking
Ausflug zur Großen Mauer nordwestlich von Peking bei Badaling. Bei einem Fotostopp am Olympischen Dorf sehen Sie neue architektonische Wahrzeichen Pekings. Besonders beeindruckend sind das Olympiastadion „Vogelnest“ und die Schwimmhalle. Ihr Ziel am Nachmittag ist der „Sommerpalast“ Yiheyuan am westlichen Stadtrand Pekings. Der einzigartige Palast- und Parkkomplex befindet sich am Nordufer des Kunming-Sees. Sein Antlitz wird geprägt durch über 3.000 Hallen, Pavillons, Brücken, Wandelgänge und den „Berg des Langen Lebens“. (F/M)

■ 3. Tag: Peking
Vor der Besichtigung der „Verbotenen Stadt“ bummeln Sie über einen der größten Plätze der Welt, den „Platz des Himmlichen Friedens“. 24 Kaiser der Ming- und Qing-Dynastie residierten von etwa 1420 bis 1911 in den mehr als 9.000 Räumen der „Verbotenen Stadt“, dem größten mittelalterlichen Pa-

Peking: Sommerpalast Yiheyuan



GLANZLICHTER CHINAS UND TIBETS

13 Tage Grundprogramm: Peking – Xining – Tibet-Bahn – Lhasa & Ganden – Gyantse – Shigatse – Lhasa – Shanghai

Die Fahrt mit der „Tibet-Bahn“ ist nur ein Highlight dieser Reise, die – mit ihren Verlängerungsoptionen – touristische Höhepunkte Chinas und Tibets in einem Programm kombiniert. Nachdem Sie in Peking Kaiserpalast, Himmelstempel, Sommerpalast, Große Mauer u.a. besucht haben, tauchen Sie im Kloster Kumbum bei Xining bereits ein in die Welt der Tibeter. In Xining beginnt dann auch Ihre Fahrt auf der höchstgelegene Bahnstrecke der Welt über Golmud nach Lhasa. Das Programm in Lhasa, Ganden, Gyantse und Shigatse bringt Ihnen Grundlagen tibetischer Kultur, Religion und Geschichte nahe. Die Reise endet in der ostchinesischen Metropole Shanghai. Welch ein Kontrast zu den menschenleeren Hochebenen Tibets! Attraktive Verlängerungen des Grundprogramms (Yangzi-Kreuzfahrt, Guilin- oder Xi'an-Programm u.a.) sind möglich.

lastkomplex der Welt. Nachdem Sie den inneren Palastbereich durch das „Mittagstor“ betreten und die marmornen Brücken des „Goldwasser-Kanals“ überquert haben, erkunden Sie die drei großen Zeremonienhallen des Palastes und werfen einen Blick auf den „Drachen-Thron“ der chinesischen „Söhne des Himmels“ in der „Halle der Höchsten Harmonie“. Absteher in die kaiserlichen Seitengemächer und den Palastgarten runden Ihre Eindrücke ab. In nördlicher Richtung schließt sich der Jingshan-Park an den Kaiserpalast an. Von der Spitze des sogenannten „Kohlehügels“ haben Sie einen wunderbaren Blick auf die „Verbotene Stadt“. Rikscharfahrt durch die rekonstruierte Altstadt um den „Trommelturm“. In einem der „Vier-Ecken-Höfe“, den traditionellen Wohnhöfen Nordchinas, sind Sie bei einer chinesischen Familie zum Essen zu Gast. Rückfahrt zum Hotel und Zeit zu individueller Programmgestaltung. (F/M)

■ 4. Tag: Peking – Xining – Tibet-Bahn
Transfer zum Flughafen Peking und Flug nach Xining in der Provinz Qinghai. Nur etwa eine halbe Stunde dauert dann die Fahrt zum Kloster Ta'er (tibetisch: Kumbum). Der Besuch dieses tibetischen Heiligtums, das zu den bedeutendsten außerhalb Tibets gehört und Ziel zahlloser Pilger ist, wird Ihnen bereits einige Grundkenntnisse der Geschichte, Kultur und Religion der Tibeter vermitteln. Kumbum war eine der Residenzen des Dalai Lama und darüber hinaus Geburtsort von Tsongkhapa, dem Begründer der einflussreichen „Gelbmützen-Sekte“. Zu den sehenswertesten Gebäuden in der riesigen Anlage gehören die „Große Halle der Meditation“ und die „Große Golddach-Halle“. Rückfahrt nach Xining und Transfer zum Bahnhof am Abend. Beginn Ihrer Fahrt mit der Tibet-Bahn nach Lhasa. (F/M)

■ 5. Tag: Tibet-Bahn – Lhasa
Fahrt mit der Tibet-Bahn auf das „Dach der Welt“. Sie erleben den besonders spektakulären Streckenabschnitt zwischen Xining und Lhasa. Diese Bahnlinie der Superlative ist 1.956 km lang und führt 550 km über Dauerfrostboden. Auf der Strecke liegt u.a. der kleine Bahnhof Tanggula, die mit 5.068 Metern ü. NN höchste Bahnstation der Welt. Vom 5.072 Meter hohen Tanggula-Pass windet sich die Bahntrasse „hinunter“ nach Lhasa in 3.641 Metern Höhe. Ankunft in Lhasa am Abend und Transfer zum Hotel. (keine Pflege während der Bahnfahrt)

- Die Spezialwaggons der Tibet-Bahn (Schlafwagen mit 4-Bett-Abteilen) verfügen über Anschlüsse für künstliche Sauerstoffzufuhr. Dennoch kann das Auftreten von Symptomen der Höhenkrankheit nicht ausgeschlossen werden. Bitte vermeiden Sie unnötige Anstrengungen. Im Bordrestaurant des Zuges werden warme Gerichte der chinesischen Küche serviert.

■ 6. Tag: Lhasa
Die heilige Stadt Lhasa hat dem Besucher einmalige Sehenswürdigkeiten zu bieten! Sie besichtigen Teile des sagenumwobenen Potala-Palastes, der mit seinen 13 Stockwerken eine Fläche von 130.000 m² bedeckt und auf dem „Roten Berg“ das Tal von Lhasa um 117 Meter überragt. In seiner heutigen Form entstand der Palast im 17. Jahrhundert unter dem 5. Dalai Lama. Den Hauptteil der Anlage nimmt der „Weiße Palast“ ein, in dessen Mitte sich der „Rote Palast“ mit den Privatgemächern der Dalai Lamas erhebt. Zahllose Kapellen, große Zeremonienhallen und Grabchorten verstorbener Dalai Lamas befinden sich im „Roten Palast“. Allein der Chorten für den 5. Dalai Lama misst in der Höhe drei Stockwerke, besteht aus 3,7 Tonnen Gold und ist reich mit Edelsteinen verziert. Besuch des Jokhang-Tempels, des allerheiligsten Tempels der Tibeter im Zentrum der Altstadt von Lhasa. Im Zentrum der Anlage befindet sich ein Lichthof, um

den sich die heiligsten Hallen mit ihren vergoldeten Dächern gruppieren. Der endlose Strom der Pilger zu diesem Heiligtum, das flackernde Licht tausender Butterlampen und die geheimnisvollen Gesichtszüge filigraner Buddhastatuen werden Ihnen unvergessen bleiben. Zum Abschluss des erlebnisreichen Tages haben Sie Zeit für einen Bummel über den Pilgerpfad Barkhor und durch die Gassen der Altstadt. (F/M)

■ 7. Tag: Lhasa
Das Programm führt Sie heute in das Kloster Drepung aus dem Jahre 1416. Es liegt 6 Kilometer westlich von Lhasa am Fuße eines 5.600 Meter hohen Gebirgsmassivs. Einst beherbergte dieses größte Kloster Tibets mehr als 10.000 Mönche und war damit die größte Klosterstadt der Welt. Vor der Fertigstellung des Potala residierten hier die Dalai Lamas. Nördlich von Lhasa besuchen Sie Sera, das 1419 gegründete Kloster der „Gelbmützen-Sekte“. Ein Spaziergang durch den „Juwelengarten“ Norbulinka, einst Sommerresidenz verschiedener Dalai Lamas, rundet das Tagesprogramm ab. (F/M)

■ 8. Tag: Lhasa – Kloster Ganden – Lhasa
Das Kloster Ganden liegt hoch über dem Südufer des Lhasa-Flusses etwa 45 Kilometer nordöstlich der Stadt Lhasa. Ganden gehört zusammen mit Drepung und Sera zu den drei großen Klöstern der Gelugpa („Gelbmützen“)-Schule, zu deren Repräsentanten auch der Dalai Lama gehört. Das Kloster wurde während der Kulturrevolution vollständig zerstört und danach in Teilen originalgetreu wieder aufgebaut. Heute gehört ein Besuch Gandens wieder zu den absoluten Höhepunkten einer Tibet-Reise! (F/M)

■ 9. Tag: Lhasa – Gyantse – Shigatse
Fahrt via Yamdrok-See nach Gyantse. Die abwechslungsreiche Hochgebirgslandschaft sorgt mit Sicherheit dafür, dass Ihnen die Fahrt nicht langweilig wird. Der See mit seinen türkisfarbenen Wassern liegt in etwa 4.500 Metern Höhe. Weiterfahrt nach Gyantse. Hier besichtigen Sie das Chorten-Kloster mit der Stupa Kumbum. Neue Straßen machen es möglich, dass Sie bereits am späten Nachmittag Shigatse erreichen. (VP)

■ 10. Tag: Shigatse – Lhasa
Shigatse liegt mehr als 3.900 Meter hoch und ist die zweitgrößte Stadt Tibets. Mit dem Kloster Tashilumpo besuchen Sie die bedeutendste Sehenswürdigkeit Shigateses und eines der religiösen Zentren Tibets. Tashilumpo ist offiziell noch heute Residenz der Panchen Lamas. Glanzstück ist eine über 26 Meter hohe und vollständig vergoldete Maitreya-Statue in der gleichnamigen Kapelle. Rückfahrt nach Lhasa. (F/M)

■ 11. Tag: Lhasa – Shanghai
Transfer zum Flughafen Lhasa und Weiterflug in die ostchinesische Metropole Shanghai. Transfer zum Hotel und Zeit zu Erholung und individueller Programmgestaltung. (F)
• Falls Sie sich für ein Verlängerungsprogramm entschieden haben, fliegen Sie nach Xi'an, Chongqing oder Guilin weiter. Zu anderen Verlängerungsoptionen beraten wir Sie gern.

■ 12. Tag: Shanghai
Heute fahren Sie in das Herz der Altstadt Shanghais auf das Gelände des einstigen „Tempels des Stadtgottes“, das – aufwendig rekonstruiert – einem riesigen Basar gleicht. Über die „Zickzackbrücke“ vorbei am berühmten Huxinting-Teehaus erreichen Sie dann mit dem Yu-Garten eine Oase der Ruhe und Beschaulichkeit. Der neue gestaltete Volksplatz im Zentrum der Stadt ist Ihre nächste Station. Hier befindet sich auch das Shanghaier Museum, eines der besten des ganzen Landes. Zum Abschluss des Tages bummeln

Sie auf der legendären Uferpromenade „Bund“, von der aus sich ein schöner Blick über den Huangpu-Fluss auf die Wolkenkratzer und den Fernsehturm im Bezirk Pudong bietet. Vom „Bund“ aus haben Sie die Möglichkeit, sich ins Gewimmel auf der berühmtesten Einkaufsstraße Chinas, der Nanjing Lu (Nanking Road) zu stürzen oder ins Hotel zurückzufahren. Im Rahmen des Programms in Shanghai erleben Sie übrigens auch Hochtechnologie in Aktion bei einer Fahrt mit der Magnetschwebbahn Transrapid! (F/M)

- Flugplan- und programmabhängig kann die Fahrt mit dem Transrapid auch am 11. oder 13. Tag erfolgen.

■ 13. Tag: Shanghai

Transfer zum Flughafen/Bahnhof für Ihre Weiterreise. Ende des Programms. (F)

Verlängerungsoption A: GUILIN & YANGSHUO

- Privatprogramm – Minimum 1 Person (täglich)
- Reiseleitung: deutschsprachig
- Reisecode: LXA4003

■ 11. Tag: Lhasa – Guilin

Weiterflug von Lhasa über Chengdu o.a. nach Guilin. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Inmitten einer faszinierenden Landschaftskulisse lädt die grüne Stadt zum Flanieren oder zum Bummel am Ufer des Li-Flusses ein.

■ 12. Tag: Guilin – Yangshuo

Bei einer Bootsfahrt auf dem Li-Fluss nach Yangshuo genießen Sie die atemberaubende südchinesische Karstlandschaft der Region Guangxi. Transfer zum Hotel in Yangshuo. Sie sollten den freien Nachmittag und Abend für einen Bummel durch das Städtchen nutzen, das seinen Charme erst dann voll entfaltet, wenn die Schar der Tagesausflügler wieder in Richtung Guilin verschwunden ist. (F/M)

■ 13. Tag: Yangshuo – Guilin

Freizeit in Yangshuo bis zur Rückfahrt (Auto) nach Guilin. Am Nachmittag erkunden Sie in Guilin die „Schilfrohlötenhöhle“, eine der schönsten Tropfsteinhöhlen in Guilins Umgebung. Im Stadtzentrum direkt am Li-Fluss befindet sich der berühmte „Elefantenrüsselberg“, ein weiteres Besichtigungsziel. (F/M)

■ 14. Tag: Guilin – Shanghai

Freizeit (flugplanabhängig) in Guilin bis zum Weiterflug nach Shanghai. Transfer zum Hotel in Shanghai und individuelle Programmgestaltung. (F)

■ 15./16. Tag: Shanghai

Fortsetzung des Programms wie Grundprogramm, 12./13. Tag.

Lhasa: Souvenirs, Souvenirs...



■ Bitte beachten Sie bei Tibet-Reisen:

Reisen in die Bergwelt des Himalaya vermitteln eine unglaubliche Fülle an Eindrücken, sind vom Programmablauf her jedoch auch anstrengend. Das Reisen in Höhenlagen bis zu 5.000 Meter ist eine körperliche Belastung. Gute Gesundheit ist daher Voraussetzung für die Teilnahme.

Die vor Ort genutzten Fahrzeuge bieten oft nicht den gewohnten westlichen Sitzkomfort.

■ Eine spezielle Genehmigung für Tibet-Reisen... ist unverändert erforderlich und kann nur in Verbindung mit organisierten Reisen besorgt werden. Die Erteilung der Genehmigung durch die Behörden kann ohne Angabe von Gründen und auch kurzfristig verweigert werden.

Verlängerungsoption B: YANGZI-KREUZFAHRT

- Privatprogramm – Minimum 1 Person (täglich)
- Reiseleitung: deutschsprachig / englischsprachig in Chongqing und auf dem Schiff
- Reisecode: LXA4004

■ 11. Tag: Lhasa – Chongqing – Yangzi-Kreuzfahrt

Weiterflug von Lhasa nach Chongqing. Transfer zur Anlegestelle und Einschiffung auf dem Kreuzfahrtschiff von „Victoria Cruises“ am Abend. Abfahrt zur Yangzi-Kreuzfahrt gegen 22.00 Uhr.

■ 12. Tag: Yangzi-Kreuzfahrt

Landausflug auf der Fahrt in Richtung „Drei Schluchten“: Sie besuchen die „Geisterstadt“ Fengdu oder alternativ das Städtchen Wanzhou. (VP)

- Wenn zeitlich möglich, kann die „Steinschatzfestung“ fakultativ (nicht im Reisepreis inklusive) besucht werden.
- Bitte beachten Sie unsere ausführliche Beschreibung dieser Kreuzfahrt unter CGK6008 auf Seite 29.

■ 13. Tag: Yangzi-Kreuzfahrt

Passage durch die drei berühmten Yangzi-Schluchten! Sie durchfahren Qutang- und Wu-Schlucht am Vormittag und unternehmen einen Bootsausflug in die „Kleinen Schluchten“ am Nachmittag, bevor Sie schließlich die Xiling-Schlucht passieren. (VP)

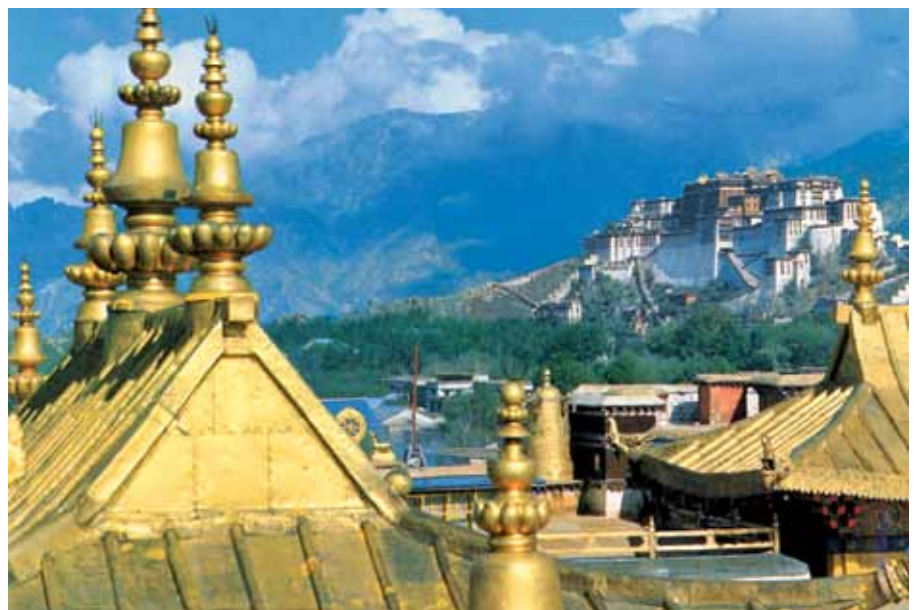
■ 14. Tag: Yangzi-Kreuzfahrt – Yichang – Shanghai

Besichtigung des „Drei-Schluchten-Staudamms“ am Morgen. Während eines Landgangs wird Ihnen dieses Großprojekt erläutert. Gegen Mittag Ankunft in Yichang und Transfer zum Flughafen. Flug nach Shanghai und Transfer zum Hotel. (F/M)

■ 15./16. Tag: Shanghai

Fortsetzung des Programms wie Grundprogramm, 12./13. Tag.

Lhasa: Blick vom Jokhang-Tempel zum Potala-Palast



Tibet: Yak am Yamdrok-See

Verlängerungsoption C: XI'AN: ZUR TERRAKOTTA- ARMEE DES KAISERS

- Privatprogramm – Minimum 1 Person (täglich)
- Reiseleitung: deutschsprachig
- Reisecode: LXA4005

■ 11. Tag: Lhasa – Xi'an

Weiterflug von Lhasa nach Xi'an. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotel.

■ 12. Tag: Xi'an

Die Besichtigung der Terrakottaarmee mit ihren 7.000 Krieger- und Pferdefiguren, die seit mehr als 2.000 Jahren das noch ungeöffnete Grab Kaiser Qin Shihuangs bewachen, steht im Mittelpunkt des Tagesprogramms! Sie besuchen die Ausgrabungshallen östlich von Xi'an, in denen Ihnen die gigantischen Ausmaße der Grabanlage deutlich werden. Zurück im Stadtgebiet Xi'ans folgt ein Besuch der „Großen Wildganspagode“. Die Pagode spielte eine wichtige Rolle in der Entwicklung des chinesischen Buddhismus und bietet darüber hinaus aus 64 Metern Höhe einen schönen Blick über die Stadt. Das Stelenwald-Museum, ein umgebauter konfuzianischer Tempel, beeindruckt nicht nur mit über 1.000 Stelen aus der Han- bis Qing-Dynastie, sondern vermittelt auch Eindrücke von Kunst und Kultur des alten Chang'an. Der Tag klingt mit einem Dinner aus, bei dem Sie verschiedene Sorten chinesischer Teigtaschen (Jiaozi) probieren können. (VP)

■ 13. Tag: Xi'an – Shanghai

Transfer zum Flughafen, Flug nach Shanghai und Transfer zum Hotel in Shanghai. (F)

■ 14./15. Tag: Shanghai

Fortsetzung des Programms wie Grundprogramm, 12./13. Tag.